



Leichtathletik-Region Ostfriesland e.V.

Matthias Bergmann – Pressewart

Krummackerweg 16a

26605 Aurich

0152-53398203

Pressemitteilung

Ostfriesen sehr erfolgreich bei Mehrkampf-Meisterschaften in Papenburg

Papenburg. Am Wochenende fanden im schönen Papenburger Waldstadion gleich mehrere Meisterschaften statt: Die Mehrkampf-Meisterschaften sowie Langstaffeln in den Wertungen als Bezirksmeisterschaften Weser-Ems, Landes- und Norddeutsche Meisterschaften. Die fünf ostfriesischen Vereine brachten dabei je 2 Norddeutsche- und Landesmeistertitel, zwei Vizelandesmeisterschaften und insgesamt 7 Bezirksmeistertitel nach Hause. Beteiligt waren Vereine aus Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Erfolgreichste Athletin war wieder einmal die Wittmunderin Fortuna Ornella Nkengue, die im Vier- und Siebenkampf der weiblichen Jugend U18 jeweils alle Titel der drei Wertungen gewann. Im Vierkampf lag sie mit 3.184 Punkten deutlich vor Viven Ernst vom SC Neubrandenburg (3.057 Punkte) und im Siebenkampf mit 5.024 Punkten klar vor Jeanne Alipoé (VfL Eintracht Hannover, 4.859 Punkte). Dabei machte ihr eine leichte Verletzung des Gluteus Maximus (großer Gesäßmuskel) zu schaffen, die sie sich im Vorfeld bei einer Landung im Weitsprung zugezogen hatte. Davon unbeeindruckt zog Nkengue den zweitägigen Wettkampf routiniert durch. Sie lief im Vierkampf die 100 m Hürden in 14,65 sec, sprang 1,60 m hoch, stieß die 4kg-Kugel auf 13,50 m und sprintete die 100 m in 12,83 sec. Für den Siebenkampf kamen am zweiten Tag noch 5,03 m im Weitsprung, 32,97 m im Speerwurf und 2:26,33 min. über die 800 m dazu. Das Heimtrainer-Ehepaar Gertud und Bernd Kollenbroich (MTV Wittmund) sowie Kadertrainerin Beatrice Mau-Repnak aus Hannover waren daher mit den Leistungen ihres Schützlings auch sehr zufrieden. Nächstes Ziel sind die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften Ende August in Vaterstetten / Bayern, wobei Nkengue in der aktuellen Deutschen Bestenliste im Siebenkampf den 5. Platz belegt.

In der gleichen Altersklasse kämpfte auch Merle-Marija Iken vom MTV Aurich. Sie startete jedoch nur im Vierkampf, wo sie mit insgesamt 2.640 Punkten (15,2 sec., 1,48 m, 9,23 m, 13,17 sec.) als Norddeutsche auf Platz 15, in Niedersachsen auf Platz 13 und in der Weser-Ems Wertung auf Platz 4 von insgesamt 35 Teilnehmerinnen kam. Trainer Stephan Janssen freute sich hier besonders über die neue Bestleistung im Kugelstoßen mit 9,23 m.

Zufrieden konnte auch Frieda Janssen als Trainerin der LG Uplengen sein: ihre Athletin Elena Meyer erkämpfte sich bei der Frauen U23 die Landes-Vizemeisterschaft im Siebenkampf, gleichzeitig gewann sie Bronze bei den Norddeutschen. Trotz trainingsbedingter Rückstände mit monatelangem Einzeltraining gegenüber den Kaderathleten, die in der Coronazeit deutlich bessere Trainingsbedingungen hatten, kam sie auf 3.628 Punkte (100 m Hürden – 16,18 sec., Hochsprung – 1,56 m, Kugelstoßen – 6,61 m, 200 m – 28,04 sec., Weitsprung – 4,83 m, Speerwurf – 22,71 m, 800 m – 2:50,77 min). Mit dem abschließenden 800 m Lauf rettete sie sich trotz größerer Schwächen in den

Würfen auf das Treppchen. Vor ihr lagen am Ende nur Wiebke Oelgardt (SV Werden Bremen) mit 5.188 Punkten) und Anna Marie Sommerfeld (Nauen) mit 4.668 Punkten.

Überraschend Doppel-Bezirksmeister im 5- und 10-Kampf der männlichen U20 wurde der Georgsheiler Kugelstoßer Eike Bergmann in seinem ersten Zehnkampf. Mit zahlreichen Bestleistungen erreichte er im 5-Kampf 2.267 Punkte und im 10-Kampf 3.824 Punkte. In seiner Spezialdisziplin Kugelstoßen, wo er erst kürzlich Landesmeister mit 13,99 m wurde, verbesserte er sich sogar auf stolze 14,14 m und war damit auch bester Kugelstoßer im Wettbewerb. Besonders freute sich Bergmann jedoch über die 2,20 m im Stabhochsprung, da diese Disziplin in Georgsheil gar nicht trainiert werden kann. Mit nur drei Trainingseinheiten auf der Auricher Anlage mit Trainer und Vater Matthias überwand er so die Anfangshöhe von 2 m und konnte so in allen Disziplinen Punkte sammeln: 100 m – 13,43 sec., Weitsprung – 5,00 m, Hochsprung – 1,52 m, 400 m – 62,03 sec., 110 m Hürden – 23,71 sec., Diskuswurf – 34,20 m, Speerwurf – 33,85 m, 1.500 m – 5:38,18 min.).

Die zweite Athletin vom SV Georgsheil, Maike Bolk, startete im Vier- und Siebenkampf der U20. Unter den insgesamt 15 Teilnehmerinnen kam sie in der Weser-Ems-Wertung des 4-Kampfes auf Platz 4 und im Siebenkampf auf Platz 5. Trainer Lars Werner zeigte sich zufrieden mit den Leistungen: 100 m Hürden – 17,48 sec., Hochsprung – 1,48 m, Kugelstoßen – 7,70 m, 200 m – 29,12 sec., Weitsprung – 4,25 m, Speerwurf – 27,40 m, 800 m – 2:56,42 min.

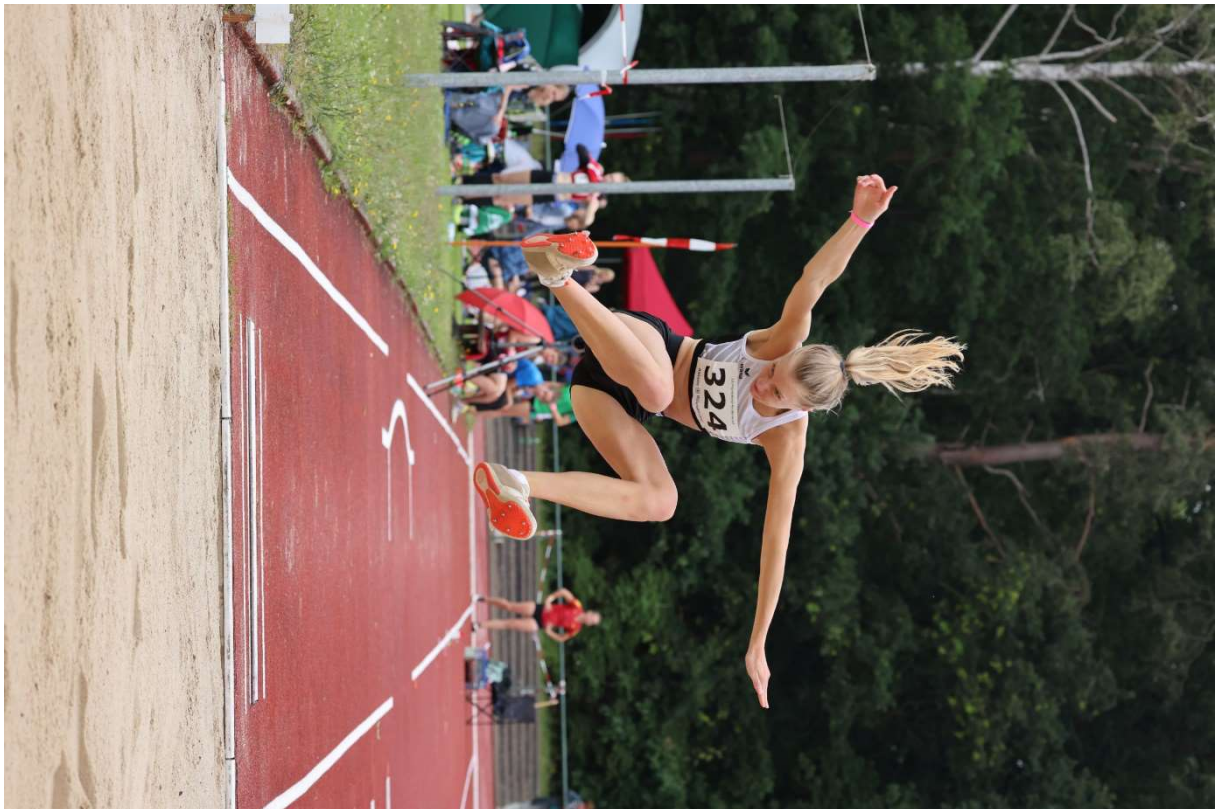
Mads Regner (MTV Aurich) sicherte sich den Bezirksmeistertitel im Vierkampf mit zwei neuen Bestleistungen und 2.098 Punkten. Erstmals sprintete er die 100 m in 11,95 sec. unter 12 Sekunden und stieß die Kugel 10,34 m weit. Dazu sprang er 5,06 m weit und 1,58 m hoch. Sein Vereinskamerad Max Reinhardt sicherte sich dahinter die Vizemeisterschaft mit 1.969 Punkten knapp vor Fabian Loose (OTB Osnabrück), der auf 1.947 Punkte kam. Reinhardt lief 12,87 sec. über 100 m, sprang 4,91 m weit, stieß die Kugel auf 10,67 m und sprang mit einer neuen persönlichen Bestleistung im Hochsprung über 1,50 m. Der dritte Auricher im Bunde Hannes Pilk musste leider nach 4,50 m im Weitsprung verletzt aufgeben.

Bezirksmeister sowie jeweils Vizelandes- und Norddeutscher Meister wurde auch die 3 x 800 m Staffel der weiblichen Jugend U20 des VfL Germania Leer. In der Besetzung Ida Moll, Aiske Frerichs und Lea Sophie Book liefen sie die insgesamt 2.400 m in 7:56,26 sec. hinter dem TSV Brunkensen (7:10,23 min) ins Ziel.

Die vier anschließenden Fotos können sie auch in höherer Auflösung bekommen. Weitere Bilder auf Anfrage.



Fortuna Ornella Nkengue (365, MTV Wittmund) gewann den Vier- und Siebenkampf U18 der Norddeutschen Meisterschaften (Foto: Matthias Bergmann)



Elena Meyer (LG Uplengen) wurde Vize-Landesmeisterin im Siebenkampf der U23 (Foto: Matthias Bergmann)



Eike Bergmann (SV Georgsheil) wurde Bezirksmeister Weser-Ems im Fünf- und Zehnkampf (Fotos: Matthias Bergmann)